

Präsenzpflcht

Die ständige Erreichbarkeit des Pfarrers oder der zu seiner Mitarbeit bestellten Priester ist in jeder Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft zu gewährleisten. Da die Priester wegen ihrer seelsorgerlichen Verpflichtungen oft nicht im Pfarrhaus anzutreffen sind und häufig auch keine Pfarrhausfrauen oder Pfarrsekretärinnen anwesend sind, welche Nachrichten weiterleiten und den Kontakt zum Pfarrer vermitteln können, ist die Anwendung technischer Hilfsmittel notwendig.

- (1) Das Telefon des Pfarramtes kann auf das Mobiltelefon des Pfarrers oder eines seiner Mitarbeiter weitergeleitet werden. Für die Zeiten, in denen auch über das Mobiltelefon keine Erreichbarkeit besteht, ist dafür zu sorgen, dass eine Mailbox eingeschaltet wird.
- (2) Die Mailbox (automatischer Anrufbeantworter) des Pfarramtes ist einzuschalten, wenn keine Anrufweiterleitung möglich ist. Der am besten vom Pfarrer selbst zu besprechende Text darf nicht nur Informationen über die Öffnungszeiten des Pfarrbüros enthalten, sondern muss angeben, wann der Pfarrer und ggf. unter welcher anderen Telefonnummer ein anderer Priester erreichbar ist. Hilfreich ist der Hinweis, dass nach dem Signalton aufgesprochene Mitteilungen regelmäßig abgehört werden und bei Angabe einer Telefonnummer zurückgerufen wird. Damit dies auch erfolgt, ist es notwendig, bei längerer Abwesenheit regelmäßig per Fernabfrage die Mailbox abzuhören.